

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 114

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. —
Diskontokasse und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Wein-
most-Ernte Deutschlands 1893 bis 1911. — Rheinschiffahrt. — Eisenerzgewinnung in
den wichtigsten Ländern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy

1912. 30 avril. L'association Société des oeuvres catholiques, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 4 février 1904, n° 36, page 141), a, dans sa séance du 30 avril 1912, nommé Eugène Folleté, curé-doyen, du Noirmont, à Porrentruy, et dans sa séance du 12 juillet 1909: Emile Jobé, avocat, de Courtedoux, à Porrentruy, membres de l'association, en remplacement de Mgr. Germain-Fidèle Chèvre, décédé, et de Germain Viatte, démissionnaire. Dans sa même séance du 30 avril 1912, elle a désigné Eugène Folleté, prénommé, comme président de l'association. La société est représentée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de deux de ses membres.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Boucherie. — 1912. 1^{er} mai. Le chef de la maison Léon Ayer, à Romont, est Léon Ayer, feu Joseph, de Romont, y domicilié. Boucherie, charcuterie.

Bonchérie. — 1^{er} mai. Le chef de la maison Louis Seydoux, à Romont, est Louis Seydoux, feu Philippe, de Sâles, domicilié à Romont. Boucherie, charcuterie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1912. 29. April. Die Genossenschaft Arbeiterkrankenkasse der Schweiz. Gasapparatefabrik Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, pag. 418, und dortige Verweisungen) wählte in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1912 an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Rudolf Walti: Robert Freiburghaus, in Solothurn. Derselbe führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 29. April. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Consumverein in Basel (A. C. V. Basel) in Basel hat durch Urabstimmung ihrer Mitglieder vom 19. Januar 1912 ihre Statuten geändert und dabei beschlossen, den Betriebsüberschuss zu verteilen wie folgt: 95 % erhalten die Mitglieder als Rückvergütung im Verhältnis ihrer nachgewiesenen Bezüge; 5 % werden dem Genossenschaftsvermögen zugewiesen. Die übrigen Änderungen betreffen die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 325 vom 27. Dezember 1910, pag. 2190 publizierten Tatsachen nicht. Infolge Todes des Johann Jakob Reber ist dessen Prokuraunterschrift erloschen. Dem Ernst Gabathuler, von Wartau (St. Gallen), wohnhaft in Basel, wird Prokuraunterschrift in der Weise erteilt, dass er befugt ist, mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Aufsichtsrates oder mit einem Mitglied der Verwaltungskommission (Vorstand) kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen.

30. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Basler Wohngenossenschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 7. September 1909, pag. 1531) sind ausgeschieden: Peter Osse, dessen Unterschrift somit erloscht, und Johann Gürtler-Jegel. An deren Stelle sind gewählt worden: Dr. Walter Strub und Eduard Moor-Geissberger, beide von und in Basel, welcher letzterer zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift mit einem der andern Zeichnungsberechtigten namens der Genossenschaft befugt ist.

Spedition. — 30. April. Die Firma Im Obersteg & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 17. April 1894, pag. 383) erteilt Prokura an Albert Blatter, von Tenniken (Baselstadt), wohnhaft in St. Ludwig (Elsass).

Baugesellschaft. — 1. Mai. Die Firma A. Schleicher in Basel, Baugesellschaft (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1909, pag. 2046/7), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Agentur. — 1. Mai. Die Firma R. W. Toy in Basel, Generalagentur der Firma «Bert Fry», Bank- und Kommissionsgeschäft, in London (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1911, pag. 899), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gasthof. — 1. Mai. Die Firma J. Disler-Pfister in Basel, Gasthofbetrieb (Hotel Falken) (S. H. A. B. Nr. 141 vom 31. Mai 1910, pag. 978), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1912. 30. April. Unter der Firma Rabatt-Verein Oberegg gründete sich mit Sitz in Oberegg eine Genossenschaft, deren Statuten am 1. Januar 1912 in Kraft getreten sind. Sie bezweckt die Förderung des soliden selbstständigen Detailhandels. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung des Beitrittsvertrages und Bezahlung des Eintrittsgeldes und des Jahresbeitrages von Fr. 2. Der Austritt aus dem Verein

steht jedem Mitglied frei, ist jedoch nur auf den Schluss eines Kalenderjahres zulässig; die Kündigung hat schriftlich an die Verwaltungskommission wenigstens drei Monate vor dem Antritt zu erfolgen. Mitglieder, welche die Interessen des Vereins gefährden, das Ansehen desselben schädigen oder gegen die Vorschriften der Statuten sich vergehen, können im Wiederholungsfall auf Antrag der Verwaltungskommission von der Generalversammlung ausgeschlossen werden; ferner können Mitglieder ausgeschlossen werden, die während zwei Monaten keine Marken bezogen haben, wenn sie auf bezügliche Aufforderung nicht sofort den Markenbezug in geordneter Weise wieder aufnehmen. Bei Konkurs oder fruchtloser Betreibung erfolgt der Anschluss auf Beschluss der Verwaltungskommission. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Vereinsvermögen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Aufgabe des Geschäftes und durch Tod. Bei Annahmefrist innert Monatsfrist kann der Rechtsnachfolger ohne Eintrittsgebühr in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen aufgenommen werden. Für die Pflichten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, bei der jedes Mitglied eine Stimme hat, die dreigliedrige Verwaltungskommission und zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident mit dem Aktuar, der zugleich Vizepräsident ist, oder dieser mit dem Kassier. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt schriftlich. Die Auslagen des Vereins werden aus den Eintrittsgeldern, Jahresbeiträgen und Bussen bestritten. Mitglieder der Verwaltungskommission sind: Otto Horsch, Drogist, von Oberhelfenswil (Kt. St. Gallen), Präsident; Karl Börke, von Oberegg, Aktuar, und Robert Zoller, von Aau (Kt. St. Gallen); alle drei wohnhaft in Oberegg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 29. April. Willy Schmitz, von St. Gallen, und Fritz Zwiebel, von Gönzburg a. D. (Bayern), beide in St. Gallen, haben unter der Firma W. Schmitz & Zwiebel, Drabthürstenfabrik St. Gallen, in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Drabthürstenfabrik, Mühlenstrasse 36.

29. April. Philatelisten-Club St. Gallen, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 104 vom 20. März 1900, pag. 419). Die Hauptversammlung vom 28. Januar 1912 wählte folgende Mitglieder zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens des Vereins: Franz Hasler, von und in St. Gallen, Präsident; Robert Mader, jr., von und in St. Gallen, Aktuar; Jakob Ittensohn, von St. Margrethen, in St. Gallen, Kassier.

29. April. Kaufmännischer Verein St. Gallen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, pag. 2103). Die Generalversammlung vom 4. Oktober 1911 hat eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. § 2 der Statuten enthält nunmehr folgende Fassung: Der Verein bezweckt die Förderung der beruflichen und allgemeinen Ausbildung seiner Mitglieder, die Hebung ihrer Existenzverhältnisse, sowie die Wahrung der allgemeinen Interessen des Handelsstandes. Als Organe des Vereins sind bestimmt: 1) Die Hauptversammlungen; 2) die Vereinsversammlungen; 3) der Vorstand; 4) die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen kollektiv je zu zweien der Präsident oder Vizepräsident mit dem I. oder II. Aktuar oder dem Rechnungsführer oder dem Kassier oder dem Hansverwalter. Zurzeit zeichnen folgende Mitglieder: Max Aitherr, Präsident; Adolf Rnegg-Schlapfer, Vizepräsident; Joh. Ulrich Steiger Birensthal, I. Aktuar; Karl Heinrich Febr-Gmünder, II. Aktuar; Ernst Wildhaber-Wild, Rechnungsführer; Eduard Germann, Kassier; Fritz Vogel, Hansverwalter; alle in St. Gallen.

Rideaux. — 30. April. Die von der Firma Fritz Schelling, Rideaufabrikation und Export, in St. Fiden, politische Gemeinde Tabla (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1911, pag. 14) an Paul Hubatka erteilte Prokura ist erloschen.

Stickereien. — 30. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Mayer, Boeniger & Co., Stickereifabrikation und Export, mit Hauptsitz in Götzis (Vorarlberg) und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 1. Juni 1911, pag. 930), hat die Zweigniederlassung in St. Gallen aufgehoben; letztere wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Eisenwarenhandlung. — 1912. 30. April. Inhaber der Firma J. Jermann in Mellingen ist Joseph Jermann, von Dittingen, in Mellingen. Eisenwarenhandlung. Kleine Kirchgasse Nr. 17.

Bezirk Bremgarten

Fabrikation und Export von Bonneterie, etc. — 30. April. Inhaber der Firma T. Ruepp in Sarmenstorf ist Traugott Rnepp, von und in Sarmenstorf. Fabrikation und Export von Bonneteries, Trikoteries, Broderies. Haus Nr. 108.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie, etc. — 1912. 1^{er} mai. Le chef de la raison Mercier-Bocion, à Dailens, épicerie, mercerie, toilerie, clouterie et tabacs (F. o. s. du c. du 7 mai 1896, n° 128, page 527), fait inscrire qu'il a changé sa raison de commerce en celle de Mercier Henri, ainsi à Dailens, avec le même genre de commerce.

Bureau de Lausanne

Tapissier-décorateur. — 30 avril. Le chef de la maison L. Weissbrodt, à Lausanne, est Louis Weissbrodt, de Genève, domicilié à Lausanne. Tapissier-décorateur. Rue d'Etraz 24.

1912. 29. April. Zwischen Arthur Wolf, Lithograph, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «Lithographie Wolf» in Basel), und dessen Ehefrau Mathilde geb. Veit besteht vertragliche Gütertrennung.

29. April. Zwischen Albert Pfeiffer, Kaufmann, von Stuttgart (Württemberg), wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «Albert Pfeiffer» in Basel), und dessen Ehefrau Mathilde geb. Hoffmann besteht vertragliche Gütertrennung.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 30. April — Situation du 30 avril

Aktiva — Actif

	Franken	Veränderungen seit dem letzten Ausweis
1) Metallbestand: Encaisse métallique:		
a) Gold — Or	Fr. 160,927,767.16	
b) Silber — Argent	10,728,645. —	171,656,412.16 — 2,866,421. —
2) Portefeuille	113,090,026.82	+10,583,045.36
3) Lombardvorschüsse: Avances s. nantissement	14,389,346.37	+ 8,320,038.15
4) Wertschriften: Titres	12,885,284.55	— 45,372.20
5) Korrespondenten: Correspondants	19,450,788.89	+ 8,473,348.91
6) Sonstige Aktiva: Autres postes de l'actif	40,485,489.09	— 84,517.46
Zusammen — Total	341,957,347.88	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder: Fonds propres	25,843,150.03	—
2) Notenumlauf: Billets en circulation	274,305,050. —	+27,236,450. —
3) Giro- und Depotrechnungen: Comptes de virements et de dépôts	37,696,502.55	— 3,959,763.37
4) Sonstige Passiva: Autres postes du passif	4,112,645.30	+ 1,103,435.13
Zusammen — Total	341,957,347.88	

1. Diskontsatz 4 1/2 %. 2. Lombardzins: 4 1/2 %. 3. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1 1/2 %. —
1. Taux d'escompte 4 1/2 %. 2. Taux pour avances 4 1/2 %. 3. Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 1/2 %.
1. Valable depuis le 28 septembre 1911. 2. Valable depuis le 28 septembre 1911. 3. Valable depuis le 19 mars 1908.
1. Gültig seit dem 28. September 1911. 2. Gültig seit dem 28. September 1911. 3. Gültig seit dem 19. März 1908.

Weinmost-Ernte Deutschlands 1893 bis 1911. Die «Viertelsjahrbefte zur Statistik des deutschen Reichs» geben folgende Uebersicht der Weinmost-Ernte Deutschlands in den Jahren 1893 bis 1911:

Jahr	Wein-Erntefläche ha	Weinmost-Gesamtertrag hl	Wert des Mostes Millionen Mk.	Durchschnittlicher Hektoliterertrag hl	Wert des Hektoliters Mk.
1893	116,766	3,820,352	132.1	33.0	1,141
1894	116,548	2,824,422	67.1	24.2	675
1895	116,137	2,011,637	91.5	17.3	788
1896	116,404	5,050,874	109.6	43.4	941
1897	117,042	2,775,643	84.5	23.7	722
1898	117,270	1,406,818	51.3	12.0	488
Anbaufläche					
1899	117,284	—	—	—	—
1900	119,249	—	—	—	—
1901	119,560	—	—	—	—
Erntefläche					
1902	119,922	2,475,699	80.2	20.6	669
1903	119,649	3,785,697	104.4	31.6	872
1904	119,878	4,244,408	142.9	35.4	1,192
1905	120,096	3,855,978	109.2	32.1	909
1906	120,207	1,635,737	70.2	13.6	584
1907	118,581	2,491,894	114.6	21.0	967
1908	116,788	3,135,968	126.8	26.9	1,086
1909	114,787	2,020,620	73.2	17.6	688
1910	112,506	846,139	58.3	7.5	518
1911	110,053	2,922,886	178.3	26.6	1,620
Durchschnittlich jährlich:					
1895/98	116,530	2,981,624	89.4	25.6	768
1902/10	118,038	2,721,346	97.8	23.1	828

Die gesamten im Ertrage stehenden 110,053 ha deutschen Reblandes haben also im Jahre 1911 einen Mostertrag von 2,922,886 hl mit einem Werte von 178,287,105 M. gebracht, also durchschnittlich 1620 M. auf 1 ha. Im Vorjahre dagegen betrug bei einer um 2453 ha grösseren Fläche (112,506 ha) der Mostertrag 846,139 hl mit einem Werte von 58,291,382 M. oder von durchschnittlich 518 M. auf 1 ha. Nach der Farbe des Weines unterschieden, lieferten 83,523 ha an Weissweinmost 2,400,732 hl im Werte von 146,437,673 M.; von 15,220 ha wurden 383,867 hl Rotwein im Werte von 22,773,130 M. geerntet, und 11,310 ha ergaben 138,297 hl gemischten Wein im Werte von 9,076,302 M.

Im Ertrag und in der Werberechnung sind die geernteten «Speiserauben» nicht berücksichtigt, da über diese keine Nachweisung eingerichtet wurde, nachdem frühere Umrägen die Unerheblichkeit des Speiseraubenverkaufs ergeben hatten.

Ein Vergleich des Jahres 1911 mit den Vorjahren zeigt, dass seine Erntemenge den Durchschnitt etwas übersteigt, der Erntewert sogar fast doppelt so gross ist.

Rheinschiffahrt. Wie aus dem Jahresbericht der Strassburger Hafenverwaltung über den Schiffs- und Güterverkehr in den Strassburger Hafenanlagen während des Jahres 1911 zu ersehen ist, kann die früher so brennende Frage der Schaffung einer zuverlässigen und leistungsfähigen Schiffsfahrtsstrasse von Strassburg nach dem Mittel- und Niederrhein als in günstigster Weise gelöst betrachtet werden. Die Jahresziffer des Rheinverkehrs bleibt bei 1,025,573 t Ankunfts (— 98,488 t gegen 1910), total 1,089,221 t, im ganzen um 111,894 t gegen 1910 zurück. Dieses Minus entfällt allein auf Koks und Kohlen, deren Zufuhr infolge der ungünstigeren Wasserstandsverhältnisse um 117,503 t gegen 1910 zurückblieben; auch die Zufuhr von Petroleum zeigt aus gleichen Gründen ein Minus von 5196 t gegenüber 1910. Dagegen haben die Zufuhren von Getreide um 20,541 t und an verschiedenen Stückgütern um 4053 t gegenüber 1910 zugenommen. Mit Beginn des Jahres 1912 werden die seitherigen Schiffsverbindungen Strassburgs vermehrt dadurch, dass der Güterdampferverkehr der Nieuwe Rynvaart Maatschappij Amsterdam seine Fahrten von und nach Amsterdam bis Strassburg ausdehnt.

Der Gesamtkanalverkehr geht mit einer Ziffer von 587,803 t um 7800 t über die bis dahin höchste Kanalverkehrsziffer des Jahres 1910 hinaus.

Eisenerzgewinnung in den wichtigsten Ländern. Nach einer englischen Parlaments-Drucksache erreichte die gesamte Eisenerzgewinnung der Welt im Jahr 1909 eine Höhe von etwa 130 Millionen Tons (zu 1016 kg), woran die zehn Hauptproduktionsländer mit mehr als 125 Millionen Tons beteiligt gewesen sind. Die fünf wichtigsten Produzenten waren die Vereinigten Staaten von Amerika, Deutschland, Grossbritannien, Frankreich und Spanien, die etwa 1/3 der Gesamttausende lieferten. Die Produktionsziffern für die Jahre 1907 bis 1909 und für 1910, soweit solche vorliegen, verteilen sich auf die wichtigsten Länder folgendermassen:

Produktionsländer	1907	1908	1909	1910
Menge in 1000 Tons				
Ver. Staaten von Amerika	51,721 ¹⁾	35,925	51,155	56,890
Deutschland (einschl. Luxemburg)	27,252	28,868	25,095	28,248
Grossbritannien	15,732	15,031	14,804	15,226
Frankreich	9,847	9,395	11,699	14,250 ²⁾
Spanien	9,737	9,128	8,645	—
Russland (ausschl. Finnland)	5,268	5,392	5,090	—
Schweden	4,408	4,657	8,824	5,468
Oesterreich-Ungarn	4,186	4,496	4,384	4,548
Kanada	279	212	239	228
Belgien	811	186	196	121

¹⁾ Die Produktionsziffer für 1907 enthält auch noch die als Flussmittel verwendeten Eisenerzmengen. — ²⁾ Zum Teil Schätzung.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)
Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Moyenne mathématique
1912 IV.	100.17	25.28	123.42	99.15	99.58	104.70	209.22	5.181	—
	+ 1.7	+ 2.3	— 0.8	— 8.5	— 4.2	— 3.0	+ 4.8	— 0.8	— 1.087
Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Monaten:	100.82	25.32	123.72	99.88	99.79	104.87	209.34	5.186	—
1912 III.	+ 3.2	+ 3.9	+ 2.1	— 6.2	— 2.1	— 1.3	+ 4.9	+ 0.8	+ 0.648
II.	100.28	25.812	123.45	99.64	99.88	104.92	209.28	5.185	—
	+ 2.8	+ 3.6	— 0.1	— 4.6	— 1.2	— 0.9	+ 4.6	+ 0.6	+ 0.544
I.	100.27	25.297	123.40	99.68	99.76	104.92	209.30	5.185	—
	+ 2.7	+ 3.0	— 0.5	— 3.2	— 2.4	— 0.9	+ 4.7	+ 0.6	+ 0.500
1911 XII.	100.81	25.302	123.68	99.67	99.82	104.97	209.54	5.191	—
	+ 3.1	+ 3.2	+ 1.8	— 3.3	— 1.8	— 0.4	+ 5.9	+ 1.7	+ 1.214
Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Jahren:	99.94	25.284	123.62	99.51	99.75	105.93	209.40	5.191	—
1911 IV.	— 0.6	+ 2.5	+ 1.3	— 4.9	— 2.5	+ 3.0	+ 5.2	+ 1.7	+ 0.581
1910 IV.	100.13	25.282	123.33	99.52	99.82	104.93	208.48	5.178	—
	+ 1.3	+ 2.4	— 1.0	— 4.8	— 1.8	— 0.8	+ 0.8	— 1.7	— 0.552
1909 IV.	99.78	25.158	122.97	99.88	99.70	104.95	208.28	5.154	—
	— 0.2	— 2.5	— 3.9	— 6.2	— 3.0	— 0.6	— 0.2	— 5.4	— 2.388
1908 IV.	100.17	25.169	123.16	100.13	99.87	104.67	207.84	5.161	—
	+ 1.7	+ 2.1	+ 2.4	+ 1.3	— 1.3	— 3.2	— 2.3	— 4.0	— 1.197

¹⁾ Das mathematische Mittel repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen (ohne Devisen New-York) konstatierten Abweichungen von der Parität. — Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale.

HAASENSTEIN & VOGLER

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (1066)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Société de l'Industrie des Hôtels

Le dividende de fr. 25, alléant à l'exercice 1911, est payable à la caisse de Messieurs Galopin, Forget & Cie, 66, rue du Stand, à Genève, à partir du 1^{er} mai, contre délivrance du coupon n° 16. (21234 X) (1275.)

Anzeigen — Annonces

Junger, tüchtiger
Kaufmann
repräsentable Erscheinung, Auslandspraxis, Deutschland und die Schweiz geschäftlich bereist, zur Zeit in selbständiger Stellung, wünscht mit einer Einlage von Fr. 10 bis 20,000 als Kommanditar-Employé Interesse

in nur gut fundierte Firma der Manufakturwarenbranche einzutreten. Wäre geneigt, eventuell Reisen zu übernehmen. Offerten unter Chiffre P 3824 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Altmetall
Alteisen (1166 Z)
Gummiabfälle
kauft zu höchsten Tagespreisen
Saly Harburger, Zürich
Telephon 5107, Josephstr. 221

Patent-Bureau
R. SCHNEIDER Jng.
patentiert und verwertet
ERFINDUNGEN
ZÜRICH, Ackerstrasse 52
Telephon 4681
Dietrich Haasenstein & Vogler

Schweizerische Volksbank

Altstätten, Basel, Bern, Dachsfielden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

o o o

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (293Y) 242,

4 1/2 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Rechnungsruf

1331

Die Erben zum Nachlasse des unterm 6. April 1912 in Luzern verstorbenen Hrn. Jean Gartner, Hôtel du Nord, von Luzern, haben nach unbedingtem Erbschaftsantritt den Rechnungsruf nach § 72 des Luzerner Einführungsgesetzes zum schweiz. Z. G. B. angerufen. Frist für Eingaben auf der Teilungskanzlei Luzern bis und mit dem 1. Juni 1912.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz (4226) Internationale Spedition, Verzollung (258), Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Aargauische Creditanstalt in Aarau

Filialen in Laufenburg und Wohlen
Aktien-Kapital und Reserven Fr. 3,200,000

Wir geben so lange Bedarf

4 1/2 % Obligationen al pari

aus, auf drei Jahre fest.

Die Titel lauten auf den Inhaber, sind mit Semester-Coupons per 31. Mai und 30. November versehen und werden in Abschnitten von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 begeben.

Zins- und Kapital-Rückzahlungen finden spesenfrei an unseren Kassen in Aarau, Laufenburg und Wohlen, sowie in Basel bei der Basler Kantonalbank und in Zürich bei der Zürcher Kantonalbank statt.

Die Liberierung der gezeichneten Obligationen hat bis längstens 1. Oktober 1912 zu erfolgen.

Wir nehmen auch gekündete, solide Obligationen nach Vereinbarung an Zahlungsstatt entgegen.

Mit dem Rückzug dieser Publikation wird die Ausgabe von 4 1/2 % Obligationen sistiert. A 244 Q. 943!

Aarau, den 28. März 1912.

Die Direktion.

Fabrique de Glace Hygiénique (S. A.) MONTREUX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 13 mai 1912**, à 3 heures du jour, à l'**Hôtel Splendid**, à Montreux. (1976 M) 1824

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Répartition des bénéfices, fixation du dividende.
- 5° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1912.

Les cartes d'admission pour cette assemblée peuvent être retirées à la Banque de Montreux, d'ici au 11 mai 1912, contre dépôt des titres. Aux termes des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès le 5 mai 1912.

Le conseil d'administration.

JACKY, MAEDER & C^{ie}, BASEL

Nachfolger von
Jacky, Summerer & Cie.

Filialen in: Chiasso, Florenz, Carpi b/Modena, Mailand, 20, via Solferino, Luino, Domodossola, London, E. C., 10 Jewin Street, Malheim a/Rhein, Hagen i/Westfalen.

Internationale Transporte

Exportverkehre nach: England, British-Indien, China, Japan, Südamerika u. allen Uebersee-Bestimmungen.

Importverkehre ab: Antwerpen, Bremen, Genf, Hamburg, London, Rheinfeld u. Westf. u. aus Italien.

Italienische Zollagenturen in Chiasso, Luino und Domodossola (394.)

Ecole supérieure de Commerce, Lausanne

Cours de vacances

a) Pour maîtres de français de l'enseignement commercial, étudiants et jeunes commerçants, un cours du 15 juillet au 9 août, 20 heures par semaine, prix fr. 45. b) Pour élèves, deux cours du 15 juillet au 2 août et du 5 au 23 août; un cours fr. 25, les deux cours fr. 40. Programmes et renseignements auprès du directeur (30028 L) 3

AD. BLASER.

Fabrique de Chocolat de Berne Tobler & Co., S. A.

Société anonyme avec siège à Berne

IX^{me} assemblée générale ordinaire des actionnaires

Lundi, 13 mai 1912, à 3 heures de l'après-midi au Casino de Berne

(Salle de réunions, entrée Herrengasse)

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour 1911.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Répartition du bénéfice.
- 4° Rapport sur la question de reconstruction. Pleins pouvoirs à donner à l'administration.
- 5° Elections. (3819 Y) (1321 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, qui justifieront de leur qualité, au siège social, à Berne, à partir du 4 mai 1912.

Conformément à l'article 12 des statuts, les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée, sont priés de retirer leur carte d'admission jusqu'au 11 mai 1912, contre présentation des titres, au siège social, à Berne, ou à la Banque Fédérale S. A., à Genève, Lausanne et Zurich, où l'on pourra également se procurer, à partir du 9 mai, le rapport de gestion, ainsi que le rapport spécial sur la question de reconstruction.

Le bureau pour la vérification des cartes d'admission et l'établissement de la liste de présence sera ouvert dès 2 1/2 heures de l'après-midi.

Berne, le 1^{er} mai 1912.

Le conseil d'administration.

,Maestrani' Swiss Chocolate Co. in St. Gallen

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf Samstag, den 11. Mai 1912, nachmittags 3 Uhr, zur

VII. ordentlichen Generalversammlung

ins Gebäude der Gesellschaft in St. Gallen bei St. Gallen eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1911, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Statutenrevision. (1840 G) 1254.
4. Wahlen.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 4. Mai a. e. an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft und bei unten bezeichneten Bankstellen aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von Samstag, den 4. Mai bis Donnerstag, den 9. Mai an unserer Kasse in St. Gallen oder bei der Tit. Toggenburgerbank in St. Gallen, sowie bei den Herren Kugler & Co. in Zürich und Schläpfer, Blankart & Cie. in Zürich bezogen werden.

St. Gallen, den 26. April 1912.

Der Verwaltungsrat.

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Basel: Steigmeler & Cie., Int. Ink. Bern: Haus Born, Not., Ink. u. Verw. — A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — G. Bärlsweyl, Ink. u. Auskünfte. — Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt, Amtshaus, 24, Adrak, Inkasso, Teleph. 21.29 Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso. Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso. Burgdorf: E. Howald, Creditreform, Ink. Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not. Rens., reconvenant, gér., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recour, contentieux renseignements commere. Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedim. — Carlo Foppa, Auskünfte, Inkasso. Chur: K. Hitz, Ink. Informations-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau, Fribourg: Ernest Girod, avocat. Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf. Langenthal: Pimp. O. Müller, Adv. Ink. Lausanne: Glas-Chollet, Rens., rec. — G. Müller, agent d'affair. patenté. Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink. Luzern: J. Wocher-Grüter, Inkasso. — Konrad Frank, Inkasso. Inform. — Dr. Zeiger, Adv. Kriminalrichter. Murten: Dr. Fiolet, Adv. & Notar. Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. Rens. rec. — Jean Roulet, avocat, Place Parry. — Notaire Carlier, anc. juge de paix. Rorschach: Joh. Huber, Adv. u. Ink. Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursachen. St. Gallen: J. Forster, Advok. Ink. Solothurn: A. Bressi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz. Spiez: Dr. Held, Fürspr. Adv. u. Ink. Utzenstorf: Studer, Not. Ausk. Ink. Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.

Inserate

in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt

In allen grossen Städten der Schweiz u. im Ausland domiciliert.

Amerik. Buchführung lehr. gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sile Gratisprospekt H. Frisch, Buchexp., Zürich R 15.